

## **Protokoll PGR-Sitzung 15.05.2019**

Anwesenheitsliste s. Anlage  
anwesend sind 14 stimmberechtigte Mitglieder

### **TOP 1: Begrüßung / geistlicher Impuls**

### **TOP 2: Genehmigung / evtl. Ergänzung aktuelle Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist genehmigt, Ergänzungen nur unter Verschiedenes

### **TOP 3: PGR-Wahlen 2020**

– Diskussion Wahl-/Stimmbezirke, Anzahl Sitze, etc.

Fragestellungen: Größe des Gremiums, Stimmbezirke, Wahlvorstände – heute Meinungsbild, Beschluss in der Sitzung im Juni 2019 (notwendig bis September 2019)

Folgende Überlegungen sind bei den verschiedenen Möglichkeiten der Wahlverfahren zu berücksichtigen:

- Kennt die Gemeinde die Kandidaten aus anderen Pfarreien (Argument für Wahl in Stimmbezirken),
- Gesamtwahl wäre als Symbolik auch wichtig – das spräche für Mischform in der Wahl.
- Möglich sind nach den vorliegenden Unterlagen mehrere Modelle.
- Mehrheitsverhältnisse sollen abgebildet sein, bisherige Wahl mit getrennten Stimmbezirken hat auch ihre Vorteile.
- Bei gemischtem Vorgehen muss die Wahl etwas aufwändiger organisiert und erklärt werden, Gefahr der ungültigen Wahlzettel ist etwas höher.
- Nachwahlmöglichkeiten können - egal in welchem Wahlmodus - genutzt werden.
- Möglicher Vorschlag bei gemischtem Wahlvorgehen: Aus jeder Pfarrei sind die ersten drei Kandidaten gewählt, die weiteren Sitze bis zur Sollstärke werden nach Stimmenanzahl besetzt. Das Wahlvorgehen ist hier allerdings noch zu klären.

Zu beachten ist auch, dass nach den PGR-Wahlen ebenfalls Gemeindeteams zu besetzen sind.

Vorschlag zum weiteren Ablauf:

- Die möglichen Modelle sollten zusammengestellt werden und auch den Gemeindeteams zur Verfügung gestellt werden. Die Modelle zum Wahlvorgehen sind in der Erstinformation, die von der Erzdiözese herausgegeben wurde und die jedem PGR-Mitglied bereits zugegangen ist, enthalten.
- Vorstellung der Modelle mit fester Zahl aus den Stimmbezirken und maximaler Größe des Gremiums in nächster PGR-Sitzung (25.06.2019). Gesamtgröße eher ca. 20 oder ca. 30 Personen? Bei Festlegung auf 3 Personen je Stimmbezirk (frühere Pfarreien jeweils ein eigener Stimmbezirk) wären 15 Personen gewählt, die weiteren Sitze wären nach Stimmenzahl zu besetzen, Gesamtzahl möglicherweise bei 18, 21 oder 24 wegen der Teiler zur Nachwahl.

- Anderer Ansatz wäre (wie 2015) eine proportionale Anzahl an Sitzen, aufgeteilt nach Katholikenzahl.

Bei gemeinsamer Wahl (mit einem gemeinsamen Stimmbezirk oder auch in der Mischform mit getrennten Stimmbezirken) wäre die Vorstellung der Kandidaten in den Gemeinden und mit einem Flyer notwendig.

Insgesamt ist, egal in welchem Modell, die Kandidatensuche eine Herausforderung, dadurch ist die Gesamtzahl auch begrenzt und sollte realistisch festgelegt werden.

Aufgabe an die Gemeindeteams: Wahlvorstände suchen! Ggf. wieder erfahrene Wahlvorstände aus Kommunalwahlen.

Wahlverfahren wird als Präsenzwahl, Briefwahl oder Onlinewahl möglich.

#### **TOP 4: Nachwahl in den Dekanatsrat**

Voraussichtlich finden in der aktuellen Amtszeit noch zwei bis drei Sitzungen statt. Monika König-Würtz bietet sich (als bisherige Stellvertreterin von Frau Dr. Wittig im Dekanatsrat) an, unsere Kirchengemeinde im Dekanatsrat zu vertreten. Geht das Gremium den Weg, Monika König-Würtz als Dekanatsratsvertreter zu benennen, mit?

Abstimmung: 14 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Verzicht auf weitere Stellvertreter:

Abstimmung: 14 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

#### **TOP 5: Aktuelle Infos über**

– Gebäudekonzeption

Bestandsaufnahme soll durchgeführt und abgeschlossen werden, aber keine weiteren Entscheidungen. Es gibt keine Nachteile in weiteren Bauvorhaben, wenn keine Gebäudekonzeption vorliegt. Daher wird die Arbeitsgruppe die Bestandsaufnahme abschliessen, bisher eingereichte Ergänzungen sind noch nicht in der Bestandsaufnahme ersichtlich. Ggf. vorliegende Ideen und Empfehlungen aus den Gemeinden sollen aufgenommen und dokumentiert werden.

– Pastoralkonzeption: Die Pastoralkonzeption ist genehmigt, Dekan und Dekanatsreferent wollen zur Vorstandssitzung im Juli kommen um den Weg der Visitation zu besprechen. Stellungnahme des Dekans muss inhaltlich auch im PGR besprochen werden. Drucklayout und Druckauftrag ist noch in der Lenkungsgruppe in Arbeit. Veröffentlichungstermin ist nicht festgelegt, evtl. Pfingsten 2019.

– Pastoral 2030

Neuer PGR wird für fünf Jahre gewählt, wie die Zeit danach mit den anstehenden Änderungen abläuft, ist offen.

#### **TOP 6: Informationen aus den Gemeindeteams / den Arbeitskreisen**

– Öffentlichkeitsarbeit

- Auf unserer Homepage ist inzwischen die Möglichkeit der Registrierung zum Erhalt eines Newsletter eingerichtet, interessierte Empfänger können sich hier eintragen. Die Information soll auch an die Gemeindeteams und in die Gemeinden weitergegeben werden.

- Namenspatron: Die Stimmkarten liegen dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit noch nicht vollständig vor, daher ist noch keine Auswertung der Stimmkarten durchgeführt. Aus der Pfarrei St. Peter und Paul gibt es einen Vorwurf an das Wahlverfahren, weil möglicherweise Stimmkarten aus der Sammelbox unrechtmäßig entnommen wurden.

Frage aus dem Gemeindeteam St. Thomas: In der PGR-Sitzung im Februar 2018 wurde dem PGR aus dem Stiftungsrat berichtet, dass Projekte oder Einrichtungen festgelegt wurden, die finanziell aus den Gemeinden unterstützt werden, wenn aus den Gemeindeteams nichts anderes festgelegt wird.

Es geht hier um Sonderkollekten, Spenden bei Sondergottesdiensten, Taufen, etc. Einnahmen aus Sondergottesdiensten aus Anlass der Taufen können nicht alleine vom Taufort ausgehend den Projekten zugeordnet werden, weil der Taufort von den Eltern flexibel gewählt werden kann. Die Einnahmen aus Taufen werden daher aufgeteilt auf die Projekte. Eigene Projekte oder zu begünstigende Einrichtungen können auch von Taufeltern angegeben werden.

Fragen aus dem Gemeindeteam Heilig Kreuz:

- Wortgottesdienst spontan wenn z.B. Priester ausfällt: ist die Kommunionausteilung in so einem Wortgottesdienst möglich? Wenn die Gottesdienstbesucher in der Intention gekommen sind, dass eine Eucharistiefeier gefeiert wird, soll auch der Kommunionempfang ermöglicht werden. Abschließende Information und Klärung dieser Frage wird von Pfr. Maier eingeholt und verteilt.
- Kommunionempfang bei einem Empfänger mit Weizenallergie: Eine Person ist derzeit bekannt, diese meldet sich bei Gottesdienstbesuch vorher in der Sakristei. Die Kommunionhelfer müssen darüber informiert sein.
- Unrichtige Gottesdienstzeiten in der Presse in den letzten Wochen: Fehler liegt bei der Presse, die Informationen werden aus dem Pfarrbüro korrekt geliefert. Wechselnde Gottesdienstzeiten sind zusätzliche Fehlerquellen. Empfehlung: Mitteilung an BNN wegen nicht korrekter Gottesdienstzeiten und Hinweis auf die wechselnden Uhrzeiten.
- Gottesdienstzeiten: 09.30 Uhr in Heilig Kreuz und 11.00 Uhr in St. Thomas ist für den Priester nur schwer möglich. Thema wird in Liturgieausschuss adressiert.

## **TOP 7: Bericht aus dem Stiftungsrat**

Kita ALH:

- Der Investitionskostenzuschuss für die Außenanlagen der Kita ALH wird bei der Stadt Karlsruhe beantragt.
- Unter Vorbehalt der schriftlichen Zusage der Bezuschussung durch die Stadt Karlsruhe wird die Auftragsvergabe im Rahmen der bezuschussten Kosten freigegeben. Die erforderlichen Gartenarbeiten und Beschaffung der Spielgeräte können nach Zusage der Bezuschussung direkt bei der Firma GartenSpielRaum beauftragt werden.
- Die Markisen werden nach Bestätigung der Bezuschussung lt. Angebot der Firma Kirchenbauer beauftragt.

- Das Mieterhöhungsverlangen von Herrn Wesel wird mit Schreiben von der GKG zurückgewiesen – Hintergrund: Bei Gesamtkirchengemeinde ging ein Mieterhöhungsverlangen vom Bauträger für die Kita ein.

#### Kita St. Johannes:

- Die Erneuerung der Waschbetonplatten für den Kirchengang Nord wird wie vom Ingenieurbüro Harrer vorgeschlagenen mit einem anteiligen Auftragsvolumen ausgeführt.

#### St. Thomas:

- Die zusätzlichen notwendigen Arbeiten zur TÜV Mängelbeseitigung am Öltank St. Thomas wird an die Fa. Ihla vergeben

#### Hl. Kreuz:

- Für die Vermietung des Gemeindesaals Heilig Kreuz wird eine Aushilfskraft nach Bedarf als Hausmeister eingestellt, sobald hier eine Person hierzu gefunden ist (Gemeindeteam) – Vorgehen anlaog Fr. Bischoff, Stupferich.

#### CKH Durlach:

- Die Arbeiten am Parkett sollen von der Fa. Schneider durchgeführt werden. Die Beauftragung wird bis zur Klärung der Position Malerarbeiten zurückgehalten, um nach Möglichkeit ein zuschussfähiges Sanierungs-Gesamtpaket beantragen zu können. Sofern mit der Auftragsvergabe des Parketts gewartet werden kann, um ein zuschussfähiges Sanierungspaket zu erstellen, stehen bis zu 8.000€ für die Malerarbeiten zur Verfügung.

#### Durlach, Bauanfrage Nachbar zum Grundstück ALH:

- Von Seiten der Katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer liegen keine Einwände gegen das geplante Bauvorhaben vor.

#### Kita St. Cyriakus:

- Antrag auf die Genehmigung zur Schaffung einer „BuFDi“-Stelle: Die Einstellung der Dame als Bufdi für ein ½ Jahr in Teilzeit wird genehmigt.

#### Kita St. Thomas:

- Frau Stähle wird befristet bis Januar 2020 (?) als neue Leiterin des Kindergartens St. Thomas eingestellt

Hausmeister: Die Stelle wird neu ausgeschrieben – Bewerber hat zurückgezogen.

#### **TOP 8: Verschiedenes**

- Ende Februar/Anfang März 2020: Aue, Landesamt für Denkmalpflege: Wanderausstellung „Zwölf Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne“ Näheres unter <https://www.denkmalpflege-bw.de/denkmale/projekte/bau-und-kunstdenkmalpflege/inventarisierung/zwolf-kirchen/st-johannes-aue/> Zur Gestaltung des Rahmenprogramms werden Kirchenchor Durlach, Band Aue, etc. angefragt. Zeiten: Donnerstagnachmittag, Freitagnachmittag, Samstagnachmittag. Weitere Beteiligung aus der Gemeinde, gerne auch mit Ideen zur Gestaltung dieser Zeit, ist gewünscht.

- Umgang mit Jubiläen, goldene Hochzeit: Von der Pfarrei St. Peter und Paul kam ein Anruf an die Jubilare, dass eine Urkunde vorliegt, mit der Frage, ob die Urkunde zugestellt werden soll oder abgeholt wird. Wie ist das organisiert? Urkunde wird in der Diözese nur auf Anforderung aus der Pfarrei erstellt; wenn die Jubilare die Feier anmelden, wird auch die Urkunde angefordert und überreicht. Möglich ist auch, nur die Urkunde (ohne Feier) bei einem Besuch zu überreichen.
- Hausmeisterstelle: Anfrage, ob die Arbeit in unserer Kirchengemeinde mit einem Vollzeithausmeister bewältigt werden kann? Insgesamt sind mit den Teilzeitkräften ca. 3 Vollzeitstellen vorhanden.
- Handläufe: beschlossene Handläufe am Treppenaufgang in St. Peter und Paul, wurden diese bereits beauftragt? Nachfrage bei Frau Herr durch Herrn Pfarrer Maier.
- Gestaltung der Außenanlage CKH: Liegt hierzu schon eine Antwort der Erzdiözese vor? Falls nicht, soll hier nochmals erinnert werden.
- Glocken St. Peter und Paul, Sachstand? Herr Wittekind informiert offensichtlich unterschiedlich in mehrere Richtungen. Der Turmzugang bleibt ggf. für die Öffentlichkeit verschlossen, wenn es hier Sicherheitsbedenken gibt. Die Kommunikation mit H. Wittekind ist schwierig, da er der Einladung des Stiftungsrats mit der Begründung nicht gefolgt ist, dass er erst vor kurzem einzelnen Gemeinde-Mitgliedern die Situation erläutert habe. Eine fachliche Stellungnahme von H. Wittekind liegt dem Stiftungsrat bis heute nicht vor, deshalb wird er zur nächsten Stiftungsratssitzung erneut eingeladen.. Der Glockenstuhl wurde von Fa. Pechmann wieder freigegeben, die Läuteanlage ist in Ordnung. Der Klöppel an der Christusglocke muss ggf. erneuert werden. Messungen wegen der Lautstärke des Glockenschlags müssen wegen Beschwerden von Anwohnern durchgeführt werden. Für weitere notwendige Reparaturen und eine Aussage, ob der Turm geöffnet werden darf, ist eine verbindliche Aussage von Herrn Wittekind gegenüber dem Stiftungsrat schriftlich erforderlich. In Durlach ist ein großes Interesse an den Glocken und große Verbundenheit aus den Bewohnern und Vereinen vorhanden.
- Hinweis bzw. Einladung: Sonntag, 09.06. Orgelkonzert nach der Pfingstvesper
- Aktion „Karlsruhe blüht“, unsere Kirchengemeinde beteiligt sich daran. In der Pfarrei St. Peter und Paul wurden auf einer Fläche Samen ausgesät, andere Pfarreien können sich auch noch beteiligen.
- Protokoll vom 26.03.2019: keine Einwände, das Protokoll ist genehmigt.